



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Großlobming

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Lobmingtal entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Großlobming genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Welcher Bürgermeister, welche Eltern wünschen sich nicht einen sicheren Schulweg für ihre Kinder. In Großlobming ist ein sicherer Schulweg aufgrund der durch den Ort führenden Landesstraße ein großes Thema. Wir von der Gemeinde versuchen laufend durch gezielte Maßnahmen wie Schülerlotsen bzw. Schülerlotsinnen, Fußgeherübergänge, Gehsteige, Geschwindigkeitsbegrenzungen, etc. den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu gestalten. Wichtig ist es, dass die Eltern die Kinder am Anfang des Schuljahres begleiten und ihnen lernen, wo Gefahrenstellen bestehen. Auch mit dieser Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit erhoffen wir einen positiven Beitrag zur Schulwegsicherung zu leisten. Liebe Kinder, ich wünsche mir, dass ihr gut zur Schule und wieder nach Hause kommt!

Euer Bürgermeister Christian Wolf

Schule

Die Volksschule liegt an einer Gemeindestraße mit geringem Verkehrsaufkommen. Durch Großlobming führen zwei Landesstraßen mit hohen Schwerverkehrsanteilen. Der Schulweg der meisten Volksschulkinder führt entweder entlang der Landesstraßen oder entlang der Gemeindestraßen Murweg und Kirchengasse. An den Landesstraßen ist zumindest einseitig ein Gehsteig vorhanden. In der Kirchengasse gibt es keinen Gehsteig. Hier wird empfohlen, am westlichen Fahrbahnrand entlang der Häuser zu gehen. Im Kreuzungsbereich der beiden Landesstraßen ist an beiden Zebrastreifen ein Schülerlotse bzw. eine Schülerlotsin im Einsatz, der bzw. die den Kindern über die Straße hilft. Das Queren der Straße an Stellen mit eingeschränkten Sichtbeziehungen sollte aus Sicherheitsgründen gemieden werden. Diese Stellen sind im Plan rot markiert.

1



Querung L543 Höhe Weißkirchnerstraße 7:

Quere die Straße auf Höhe des Geh- und Radwegs! Hier gibt es keinen Schutzweg. Wenn du die Straße queren willst, dann schaue mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge angehalten haben und du dir sicher bist, dass sie dich queren lassen!

2



Querung L543 Höhe Parkweg:

Hier solltest du wegen des kurvigen und daher unübersichtlichen Straßenverlaufes morgens auf dem Weg in die Schule auf keinen Fall die Straße queren. Gehe bis zum Schutzweg beim Lobmingbach! Das ist zwar ein bisschen weiter weg, aber auf jeden Fall der sicherere Weg. An diesem Schutzweg hilft dir morgens ein Schülerlotse bzw. eine Schülerlotsin über die Straße.



Grundlage: GIS Steiermark, 2023

S
Schule

— empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 Vorsicht
3 erhöhte Vorsicht
3 Gefahr!
Querung vermeiden!



3

Schutzweg über die L504 Höhe Gasthaus Wulz:
An diesem Zebrastreifen ist sowohl morgens als auch mittags ein Schülerlotse bzw. eine Schülerlotsin im Einsatz. Lass dir von ihnen helfen und quere erst, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben! Wenn kein Lotse bzw. keine Lotsin vor Ort ist, quert die Straße in der Gruppe, um von Fahrzeugen besser gesehen zu werden!



4

Schmalere Gehsteig Höhe Hauptstraße 6:
Auf diesem Abschnitt ist der Gehsteig sehr schmal. Gehe so nah wie möglich an der Hausmauer entlang! Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander und drängelt nicht!



5

Schutzweg Höhe Kirchengasse:
Das Queren der Straße an dieser Stelle solltest du meiden. Wegen der Kurve ist die Sicht eingeschränkt. Du siehst einerseits nicht gut, ob sich Fahrzeuge nähern, andererseits wirst du von den Fahrzeuglenkern bzw. -lenkerinnen erst spät gesehen. Quere die Landesstraße auf deinem Weg in die Schule erst auf Höhe GH Wulz!



6

Schutzweg über die L504 Höhe Siedlungsstraße:
Wenn du die Straße auf dem Zebrastreifen queren möchtest, stelle dich gut sichtbar am Fahrbahnrand auf! Schau nach links und nach rechts! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben!